

«Die Augen jedes Züchters sollen leuchten»

Claude Brügger ist an der Kleintierausstellung Freiburg 2018 verantwortlich für die Geflügelschau. Eine Aufgabe, die ihm am Herzen liegt und die er perfekt verrichten will.

VON MICHEL BOVET* (TEXT UND BILD)

Claude Brügger, Sie waren im OK der Rammlerschau Freiburg 2012, erlitten da aber einen schweren Unfall. Haben Sie gezögert, wieder im OK mitzumachen?

Abzulehnen wäre mir nie in den Sinn gekommen. Nach meinem Unfall hatte ich die Unterstützung des gesamten OKs und ich werde jenen Personen nie genug danken können, die damals meinen Job übernommen haben.

Was ist Ihre Funktion bei Freiburg 2018?

Ich bin verantwortlich für den Geflügelpark und für die Fütterung der Tiere.

Wie viel Geflügel findet Platz in der Ausstellungshalle?

Zwischen 2200 und 2500 Tiere. Beim Geflügel werden die Tiere einzeln ausgestellt, aber die Aussteller melden immer einen Hahn und eine Henne.

Sind die Käfige einstöckig platziert?

Ja. Bei den Zwerggrassen gibt es, wenn nötig, vielleicht zwei Etagen.

Werden die Paare jeweils in derselben Box ausgestellt?

Es wird immer nur ein Tier in einer Box geben, ausser bei den Hühnerartigen und den Zierenten, die zu zweit in ihren Volieren sein werden.

Gibt es noch andere Freiburger Geflügelzüchter im OK?

Ich darf mich auf eine schöne Gruppe von Kollegen verlassen. Unter anderem sind drei Vorstandsmitglieder von Rassegeflügel Schweiz dabei und Benjamin Philippona, der Verantwortliche des Kantonalverbands.

Was ist Ihr grösster Wunsch?

Dass alles perfekt abläuft, ohne Unfall, und dass am Schluss der Ausstellung die Augen jedes Züchters leuchten.

Und Ihre grösste Sorge?

Natürlich die Vogelgrippe und ein allfälliges Verbot der Ausstellung.

Was passiert im Fall der Vogelgrippe?

Momentan haben wir keinen Plan B. Die Ausstellung wird mit Geflügel stattfinden!

Braucht es noch Helfer?

Ja, wir haben momentan etwas mehr als die Hälfte der 2400 vorgesehenen vierstündigen Einsätze vergeben. Es braucht

vor allem noch Leute für die Fütterung, in allen Abteilungen, für den Abbau am Sonntagabend und für die Restaurants. Auf der Website www.freiburg2018.ch kann man sich einschreiben.

Die Organisation befindet sich bereits auf der Zielgeraden. Wie häufig treffen Sie sich?

Wir haben eine Sitzung pro Monat.

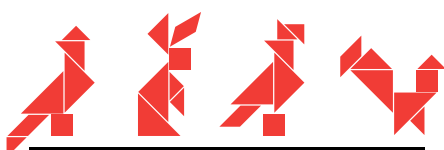
Sie selber züchten kein Geflügel mehr. Was für Tiere werden Sie ausstellen?

Ich habe noch zwei schwarze Seidenhühner, kann aber keinen Hahn mehr halten, weil mein Haus inmitten von Wohnblocks liegt. Ich werde Tauben ausstellen: Mondain, Thüringer Flügeltauben und Thurgauer Schild.

**Übersetzung: Simon Koehlin*



Claude Brügger, Chef Geflügel bei Freiburg 2018.



05-07.01 2018 FRIBOURG
SCHWEIZERISCHE KLEINTIER AUSSTELLUNG
EXPOSITION SUISSE DES PETITS ANIMAUX
ESPOSIZIONE SVIZZERA DI PICCOLI ANIMALI
EXPOSIZIUN SVIZRA D'ANIMALS PITSCHENS

